

BL OST

ASK festigt mit Sieg über Schlusslicht Platz eins

**ASTEN/ENNS/NEUHOFEN/
ST. FLORIAN/ST. VALENTIN.**
Ohne großartig zu glänzen fuhr der ASK St. Valentin am Sonntagnachmittag im heimischen Waldstadion einen Favoritensieg gegen Schlusslicht Doppl/Hart ein.

In einer vor allem in Halbzeit eins über weite Strecken ausgeglichenen Meisterschaftsbegegnung setzten sich die Werkskicker schlussendlich mit 3:1 durch. Nach der Führung durch einen Freistoß von Christoph Guselbauer gelang den Gästen kurz vor der Halbzeit der Ausgleich. Auf das 2:1 durch Peter

Roselstorfer hatte der Abstiegskandidat keine passende Antwort mehr parat. „Joker“ Daniel Windner machte schließlich kurz nach seiner Einwechslung in der 86. Minute den Sack endgültig zu. Da Verfolger Admira gegen die Paschinger Ib nicht über ein 1:1 hinauskam, konnten die Herzograder den Vorsprung in der Tabelle auf sechs Punkte aufbauen. Neuer Dritter ist der SK Asten, der mit einem 3:2-Heimerfolg gegen Hörsching an Pasching und Garsten vorbeizog. Die Fuchsjäger-Elf durfte allerdings erst spät jubeln. Nach der Führung durch Stefan Moser gerieten die Astener mit 1:2 ins Hintertreffen, ehe zunächst Nico-

lae Mates der Ausgleich gelang und der eingewechselte Patrick Hofer in der Schlussminute den Siegtreffer erzielte. Drei Punkte sicherte sich auch der SC St. Valentin, der sich im Derby gegen Enns 3:0 durchsetzte. Nach einem Eigentor von Michael Giel sorgten in der Folge Peter Farkas und Alexander Moser für klare Verhältnisse. Während die Florianer Ib bei der Nullnummer gegen Windischgarsten zumindest einen Punkt ergatterte, ging Neuhofen gegen Baumgartenberg trotz der Führung durch Simon Kollnberger leer aus. Gäste-Legionär Jiri Adamec entschied die turbulente Partie (drei Ausschlüsse) mit einem Hattrick im Alleingang. ■